

aber ausführlich zum 3. Weinfest des Gemischten Chores Glesien, am 20. September nachgeholt.

Für den 16. Chorfrühling im nächsten Jahr haben sich die Glesierer Choristen etwas Neues einfallen lassen. Hat der Chorvorstand bisher die Gastchöre für das Chorfestival bezüglich einer Teilnahme direkt angefragt, soll im Jahr 2015 die Teilnahme am „Glesierer Chorfrühling“ für alle Chöre ausgeschrieben werden. Der Termin des 16. Glesierer Chorfrühlings steht natürlich schon fest. Es wird der 9. Mai 2015 sein. Die Ausschreibung soll in der nächsten Ausgabe der „unisono“ erfolgen. Näheres dazu auch auf der Homepage des Chores: www.chor-glesien.de.



Der Gastgeber in Aktion: Gemischter Chor Neukieritzsch

Foto: Jan Schulz

Benefizkonzert für UNICEF und Chortreffen mit dem französischen Chor „Eolides“ aus Paris - der Chor der VHS Leipzig in Aktion

Carola Zehrt; Dorothea Glatte, LCV

„Lebensfreude“ ist ein Motto des Chores der VHS Leipzig. Leider ist dies vielen Menschen in der Welt nicht vergönnt, vor allem nicht allen Kindern. Deshalb beschloss unser Chor, am 11. Mai, dem diesjährigen Muttertag, ein Benefizkonzert für UNICEF auszurichten. Ein vielseitiges Programm in Form einer musikalischen Weltreise brachte den Zuschauern viel Vergnügen. Es wurde umrahmt vom gekonnten Orgelspiel des Leipziger Prof. Holm Vogel und zusätzlich bereichert durch zwei Händel-Arien, vorgetragen von der musikalischen Leiterin des Chores Astryd Cottet. Trotz vieler kultureller Veranstaltungen an diesem Tag in Leipzig waren unserer Einladung viele Gäste gefolgt, sodass am Ende der Veranstaltung für das Kinderhilfswerk UNICEF eine Spendensumme von 312 Euro ersungen werden konnte. Dank gilt an dieser Stelle besonders der Großzügigkeit der Gäste.

Nach diesem Konzert galt es, sich auf ein Chortreffen besonderer Art vorzubereiten. Vom 3. bis 7. Juli reiste der französische Chor „Eolides“ aus Paris an. Er wurde 2006 von der heutigen Chorleiterin des Chores der VHS Leipzig, Astryd Cottet, und dem Chorleiter des Gastchores, Benjamin Fau, in Paris gegründet. Das Treffen wurde durch die noch immer währenden Kontakte von Astryd Cottet ermöglicht und war ein voller Erfolg. Für das Gemeinschaftskonzert unter dem Motto „Leipzig – Mein Kleinparis“ im Festsaal des Alten Rathauses am 5. Juli war am Vorabend eine Probe erfor-



Gemeinschaftskonzert im Alten Rathaus zu Leipzig

Foto: Uwe Trescher

derlich. Da zeitgleich das Fußballspiel Deutschland gegen Frankreich stattfand, verfolgten beide Chöre erst einmal gemeinsam das Spiel auf einer Riesen-Leinwand in der wunderschönen Aula der Volkshochschule Leipzig. Unsere französischen Gäste waren erstaunlich faire Verlierer – sie sangen die deutsche Nationalhymne, bemalten sich mit den Nationalfarben Deutschlands und verbreiteten eine tolle freundschaftliche Stimmung. Am Samstag nach dem Kennenlernen vor allem musikalischer Sehenswürdigkeiten unserer Stadt, gestalteten wir unser gemeinsames Konzert. Höhepunkte waren zum Einen die „Variationen der Forelle“ von Franz Schubert in deutscher Sprache, zum Anderen das französische Lied „Vive Henry Quatre“, natürlich auf französisch. Beide Lieder wurden von allen Chorfreunden gemeinsam gesungen und jeweils von einem der beiden Chorleiter dirigiert. Der gemeinsame Abend im Restaurant „Bayerischer Bahnhof“ bei zünftigem Essen, gemeinsamen Gesprächen und Gesängen rundete den herrlichen Tag ab. Den Sonntag gestaltete der französische Chor mit einer Stadtrundfahrt durch Leipzig und einem eigenen Konzert in der Friedenskirche Gohlis, bei dem auch eine Vertreterin des Institut Français einige Grußworte sprach. Den Abschluss des Chortreffens bildete ein Grillabend am Musik-Pavillon in Leipzigs Clara-Zetkin-Park. Bei der Verabschiedung des französischen Gastchores am Montag bestärkten wir uns gemeinsam in der Freude auf eine Wiederbegegnung, vielleicht sogar in PARIS???



Auftritt des Gastchores in der Friedenskirche

Foto: Roland Friedel